

Demo in Cham für Freiheit und Grundrechte

Das Motiv der Demonstration in Cham am vergangenen Sonntag waren Forderungen nach Frieden, Freiheit und Einhaltung der Grundrechte der Deutschen, erklärt der AfD-Bezirksrat aus Lohberg Dr. Wolfgang Pöschl bezugnehmend auf den Artikel vom 25.05.2020 mit dem Titel „Esoteriker, Nazis und Biker Seit and Seit“. Was bei diesem Artikel sofort auffällt, ist die vierfache Nennung des Begriffs „Nazi“, die zweifache Nennung des Begriffs „Diktatur“, sowie die Begriffe „rechtsextrem“ und „Reichsbürger“, als würde dem Autor sonst nichts zu der öffentlich genehmigten Friedensveranstaltung einfallen. Dabei konnten Personen aus den entsprechenden so bezeichneten „Szenen“ oder Gruppierungen nach STASI-Manier sofort identifiziert werden, wie aus den Angaben zu folgern ist. Ohne dass diese Menschen sich etwas zuschulden kommen lassen haben – denn sonst könnten sie sich nicht frei auf dem Chamer Stadtplatz bewegen -, werden sie aufgrund ihres Haarschnittes, ihrer Kleidung oder wegen des Tragens der deutschen Nationalfarben öffentlich mit obigen Begriffen klassifiziert und geoutet. Wenn die Hautfarbe dafür dienen würde, dann wäre es Rassismus. Das ist bereits ein Angriff auf die persönlichen Freiheitsrechte, so der AfD-Politiker, der die wirkliche Gefahr in dem Sammeln von Daten über Personen sieht, deren Gesinnung dem linken Mainstream nicht genehm ist. Es gibt bereits eine sehr große Zahl von Organisationen (wie z.B. das „Bündnis gegen Rechts“, „a.i.d.a“ und Antifa-Gruppierungen, die auch hier in der Region agieren), die gefördert mit staatlichen und kommunalen Geldern nicht nur gegen politisch Andersdenkende agieren, sondern auch systematisch Datenbanken über Personen anderer politischer Gesinnung, die sie auf Demos beobachten und fotografieren, anlegen, warnt Pöschl. Die perfiden Methoden der Antifa und ihrer Helfershelfer in Politik und Medien werden jetzt selbst im Landkreis Cham immer mehr sichtbar, nachdem sie in München bereits vor Jahren ihren Ausgang genommen haben - man denke z.B. nur an die vielen Bedrohungen von Gastwirten und deren Familien, wenn diese Stammtische von angeblich politisch unerwünschten Parteien zulassen. Diese besorgniserregende Entwicklung ist bereits in zahlreichen faktenbasierten Dokumentationen und Analysen (z.B. der Autoren Christian Jung und Torsten Groß) beschrieben worden, so Pöschl. Die Vertreter der Ideologie der Frankfurter Schule und der 68er Generation sind längst durch alle Institutionen marschiert, wo sie sich fest installiert haben mit Zugriff auf die öffentlichen und staatlichen Geldströme zur Finanzierung ihrer NGO's. In dieser Entwicklung sieht die AfD die ganz große Gefahr für den Verlust der Freiheit und der Grundrechte der Bürger, sowie den Verlust der Demokratie. Deswegen sind solche Demonstrationen von Bürgern aller Couleur und Gesinnung (unabhängig von polit. Parteien), wie jene in Cham für die Freiheit und die Einhaltung der Grundrechte der Menschen, hierzulande gerade in diesen Zeiten sehr wichtig. Dass die Menschen endlich für ihre Rechte auf die Straße gehen und die Gefahr erkennen, ist ein sehr positives Signal vor diesem Hintergrund.